

FUTTERERBSE

BATIST

FEINSTE ERTRAGSLEISTUNG

STANDFEST | TROCKEN TOLERANT | QUALITÄT | ÖKO EIGNUNG

- Umweltstabile Körnererbse für alle Lagen
- Top Korn- und Proteinerträge
- Lang aber sehr standfest
- Sehr gute Beerntbarkeit
- Beste Eignung für die Lebensmittelindustrie
- Gleichmäßige Strohabreife
- Rasche Jugendentwicklung und schnelle Bodenbedeckung
- Breite Grundgesundheit
- Ideal auch für den Ökoanbau

Sorteneigenschaften Erbse*

Blühdauer	5	mittel
Kornfarbe	2	gelb
Fiederblätter	1	fehlend, halbblattlos
Blühbeginn	4	früh - mittel
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	7	lang
Neigung zu Lager	3	gering

Ertrag und Qualität Erbse*

Rohproteingehalt	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag	8	hoch - sehr hoch
Rohproteinertrag	8	hoch - sehr hoch

* Einstufung nach BSL 2026

Bestandesführung



FUTTERERBSE

Aussaattermin:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai
		möglich		

Aussaat:

Enge Reihenabstände wie bei Getreide haben bei der Bestandesentwicklung Vorteile. Die optimale Aussaatstärke liegt bei 70 – 80 Körnern/m². Zu dünne Bestände bergen die Gefahr einer höheren Verunkrautung und damit erschwerte Erntebedingungen. In Trockengebieten ist deshalb eher die höhere Aussaatstärke die bessere.

Die Aussaat ist von Anfang März bis Mitte April möglich. Möglichst frühe Termine begünstigen die Ertragsbildung, wobei die Gefahr von Spätfrost-schäden berücksichtigt werden sollte.

Saatzeit:

- Ab Anfang März, optimalen Bodenzustand abwarten

Saatstärke:

- leichte Böden: 80 – 90 keimfähige Körner
- mittlere bis bessere Böden: 70 – 80 keimfähige Körner

Saattiefe:

- Leichte Böden ca. 6 cm, schwere Böden ca. 4 cm
- Größere Aussaattiefe für besseren Wasseranschluss

Profitipp:

Bodenbearbeitung:

- Die Bodenbearbeitung muss wassersparend und strukturschonend erfolgen. Nach der Herbstfurche im Frühjahr Kreiselegge mit Drillmaschine einsetzen. Die Saatbettbereitung soll eine Saattiefe von 6 cm ermöglichen. Nach der Aussaat sollte der Boden angewalzt werden.

Ernte:

- Gute bis sehr gute Druscheignung durch gute Standfestigkeit und hohe Bestände bei Reife
- Ernte bei 16 – 19 % Kornfeuchte
- Gefahr von Bruchkörnern bei zu später Ernte
- Schonende Mähdreschereinstellung

Düngung:

- Eine N-Düngung ist selten wirtschaftlich.
- Auf gute Kalkversorgung achten
- Auf gute Versorgung mit Mn und Mg achten (besonders wichtig in Trockenphasen)

HAUPTSAATEN Seed & Service GmbH | Gaedestraße 9 | 50968 Köln | Tel.: 0221/16381120

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Mit Erscheinen dieser Sorten-informationen werden frühere Ausgaben ungültig. **Stand: 10/2026**



FUTTERERBSE

Besonderheiten:

Anspruch an Boden:

- Optimal sind gute bis mittelschwere Böden bei guter Humus- und Kalkversorgung (ph-Wert 6,5 – 7,5). Leichtere Böden eignen sich ebenfalls zum Anbau. Kalte, wenig durchlässige und saure Böden scheiden aus.

Wasserbedarf:

- Geringerer Wasserbedarf als Bohnen, Hauptbedarf zur Blüte und Kornfüllung.

HAUPTSAATEN Seed & Service GmbH | Gaedestraße 9 | 50968 Köln | Tel.: 0221/16381120

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Mit Erscheinen dieser Sorten-informationen werden frühere Ausgaben ungültig. **Stand: 10/2026**